

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 01

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	INP-17-17
Antragsdatum:	14.02.2017, überarbeitet am 19.05.2017
Antragsteller:	congrav new sports e.V.
beantragter Zeitraum:	01.07.2017 bis 30.06.2018
Vorschlag Zeitraum:	01.07.2017 bis 30.06.2018
Leistungsbeschreibung:	Innovative Maßnahme
Sozialraum:	SRÜ
Projektname:	Perspektiven für Jugendliche in Halle durch sportliche Betätigung

Umfang der Maßnahme

	2017	2018	
Gesamtausgaben:	20.144,09	17.796,09	
Eigenanteil:	2.449,22	1.510,02	
davon Geldleistungen:	2.449,22	1.510,02	
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:	17.694,87	16.286,07	
davon Personalausgaben:	14.021,04	14.021,04	0,75 VzS
davon Sachausgaben:	3.673,83	2.265,03	
Vorschlag:	16.390,00	14.980,00	0,75 VzS + Sachausgaben

Beurteilung

Begründung des Vorschlags

Dieses Projekt legt zum einen den Schwerpunkt auf Jugendarbeit in Sport, Bewegung und Spiel. Es leistet damit einen Beitrag zur aktiven bewegungsorientierten Freizeitbeschäftigung von Kindern und Jugendlichen im Sinne von § 11, Absatz 3. Zum anderen liegt ein weiterer Schwerpunkt des Projektes auf einer verknüpfenden Netzwerkarbeit aller derartiger bewegungsorientierter sportlicher Angebote, wie sie teils auch von anderen Trägern und Einrichtungen vorgehalten werden. Dadurch soll insbesondere dieser sportlich- bewegungsorientierte Teil von Jugendarbeit und Jugendkultur noch mehr Kindern und Jugendlichen niedrigschwellige offene Zugänge bieten, zum anderen aber auch eher sportlich orientierten jetzigen jungen Nutzern Zugänge zu anderen Angeboten der offenen Jugendarbeit vermittelt werden. Im Antrag sind nachvollziehbare und Erfolg versprechende Methoden und Arbeitsschritte zur Zielerreichung formuliert. Diese sind wiederum mit konkreten Erfolgsindikatoren untersetzt. Insgesamt verspricht das Projekt bei erfolgreicher Umsetzung eine Stärkung des offenen und niedrigschwelligen Charakters und Zugangs von sportlich und bewegungsorientierten Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche.

Vorschlag der Verwaltung:

Förderung in Höhe von:

0,75 VzS + Sachausgaben

PSP-Element:

1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 02

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	INP-18-17
Antragsdatum:	16.02.2017
Antragsteller:	Aktionstheater Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.04.2017 bis 31.12.2017
Vorschlag Zeitraum:	01.07.2017 bis 31.12.2017
Leistungsbeschreibung:	Innovative Maßnahme
Sozialraum:	SR IV
Projektname:	Kulturwerkstatt „Grüne Villa“ – Treffpunkt für Gestaltung des Sozialraums und außerschulische Jugendbildung

Umfang der Maßnahme

2017		
Gesamtausgaben:	20.203,39	
Eigenanteil:	1.320,00	
davon Geldleistungen:	1.320,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	5.800,00	
beantragte Zuwendung:	13.083,39	
davon Personalausgaben:	7.274,56	0,40 VzS
davon Sachausgaben:	5.808,83	
Vorschlag:	8.020,00	0,40 VzS + Sachausgaben
Drittmittel: Aktion Mensch, Kultur macht stark		

Beurteilung**Begründung des Vorschlags**

Das Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag zur außerschulischen kulturellen/politischen Jugendbildung. Es vermittelt grundsätzliche pro-soziale Werte, Kompetenzen und Fähigkeiten. Die Konzeption des Projektes zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise an den Zusammenhang von Bildungserfolg und Bildungsbiographie aus. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit benachteiligter Kinder und Jugendlicher im Stadtteil. Es knüpft an deren Interessen an und wird von ihnen selbst mitbestimmt und gestaltet. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Projektes, jugendliche Migranten bei deren Integration zu unterstützen. Das Bündnis des Projektes umfasst verschiedenste Akteure der Kinder- Jugend (Sozial)- und Familienarbeit und sichert durch seine Offenheit den Zugang einer großen Anzahl von Kindern und Jugendlichen aus Halle- Neustadt.

Hervorzuheben ist, dass das Projekt im Sinne von Nachhaltigkeit Lust auf soziales und kulturelles Engagement im Stadtteil machen soll. Seit 2016 ist der Aktionstheater Halle e. V. Träger der freien Jugendhilfe.

Vorschlag der Verwaltung:	Förderung in Höhe von:	0,40 VzS + Sachausgaben
PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft	

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 03

Allgemeine Daten

Aktenzeichen: INP-19-17
Antragsdatum: 27.02.2017
Antragsteller: Jugendwerksatt „Frohe Zukunft“ Halle-Saalekreis e.V.
beantragter Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017
Vorschlag Zeitraum: **01.04.2017 bis 31.12.2017**
Leistungsbeschreibung: Innovative Maßnahme
Sozialraum: SRÜ
Projektname: Kleiderkammer und Freizeitaktivität

Umfang der Maßnahme**2017**

Gesamtausgaben:	12.987,66	
Eigenanteil:	1.987,66	
davon Geldleistungen:	0,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	1.987,66	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	
beantragte Zuwendung:	11.000,00	
davon Personalausgaben:	9.726,49	0,25 VzS
davon Sachausgaben:	1.273,51	
Vorschlag:	10.000,00	0,25 VzS + Sachausgaben

Beurteilung

Begründung des Vorschlags

Das Projekt reagiert auf die seit Sommer 2015 drastisch gestiegenen Zahlen auch von jungen ausländischen Menschen, die in Deutschland Schutz suchen und in besonderer Weise auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Ziel ist es u. a. junge Geflüchtete und Zugewanderte mit dem Nötigsten auszustatten und damit Ausgrenzung aufgrund materieller Problemlagen zu verringern. Zugleich soll das Projekt aber auch durch Begegnung und gemeinsame Projekte/ Veranstaltungen mit einheimischen jungen Nutzern des SCHIRM- Projektes einen Beitrag zur besseren Integration der jungen Geflüchteten/ Zugewanderten leisten. Zum anderen wird damit aber auch die interkulturelle Kompetenz der einheimischen Nutzer gestärkt. Dabei kooperiert der Antragsteller mit weiteren Trägern von Jugendhilfe und sozialen Angeboten, um die jungen Geflüchteten/ Zugewanderten auch in Kenntnis und eigenständiger Wahrnehmung sozialer Strukturen und Netzwerke zu stärken. Die benannten Inhalte und Methoden zur Umsetzung der beantragten Leistung sind Erfolg versprechend und nachvollziehbar.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von: 0,25 VzS + Sachausgaben
PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 04

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	INP-22-17
Antragsdatum:	10.04.2017
Antragsteller:	„Kinder- und Jugendhaus“ e.V.
beantragter Zeitraum:	01.07.2017 bis 30.06.2018
Vorschlag Zeitraum:	01.07.2017 bis 30.06.2018
Leistungsbeschreibung:	Innovative Maßnahme
Sozialraum:	SR III
Projektname:	Empowerment für Eltern - Systemische Arbeit mit Eltern / Familien

Umfang der Maßnahme

	2017	2018	
Gesamtausgaben:	12.154,20	11.954,19	
Eigenanteil:	607,71	597,71	
davon Geldleistungen:	456,47	448,95	
davon Eigenarbeitsleistungen:	151,24	148,76	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:	11.546,49	11.356,48	
davon Personalausgaben:	9.741,49	9.741,48	0,50 VzS
davon Sachausgaben:	1.805,00	1.615,00	
Vorschlag:	11.260,00	11.070,00	0,50 VzS + Sachausgaben

Beurteilung

Begründung des Vorschlags

Das Projekt orientiert sich in seinen Zielen und Inhalten an die gewachsenen Bedarfe einer niedrigschwellig orientierten Familienarbeit im Sozialraum III und damit auch an den beschlossenen Zielen und Handlungsfeldern der Jugendhilfe für diesen Sozialraum. Zum einen sollen mit einem niedrigschwelligen offenen Angebot insbesondere einheimische Familien mit Unterstützungsbedarf aus Schwerpunktstadtteilen wie der Südstadt erreicht werden, zum anderen aber auch die vermehrt hinzugezogenen ausländischen Familien. Der Träger verfügt mit seinen Angeboten von Kita, Hort und präventiver Jugendhilfe in der Jugendarbeit und Schulsozialarbeit bereits ein erprobtes Netzwerk an Jugendhilfeangeboten insbesondere für Kinder und Jugendliche. Das beantragte Projekt stellt eine sinnvolle Ergänzung dieses Netzwerkes hinsichtlich der Stärkung der familiären Resilienz von Eltern/ Familien dar. Es kann zugleich auch eine wirkungsvolle Schnittstelle zu den zu den HzE- Leistungen des Trägers bzw. im Sozialraum sein. Die benannten Inhalte und Methoden sind Erfolg versprechend.

Vorschlag der Verwaltung:

Förderung in Höhe von:

0,50 VzS + Sachausgaben

PSP-Element:

1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft